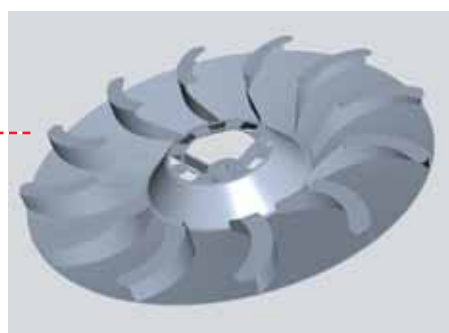




Frequenzgesteuertes Dosierband

- Konstanter Förderstrom durch Frequenzüberlagerten Bandantrieb
- Sichere Salzförderung bei allen Ladezuständen im Behälter
- Kontinuierlicher Materialstrom auch bei kleinsten Mengen
- Dosierschieber zerbricht Salzkumpen
- Kein Verstopfen und Verklumpen im Streusystem



Streuteller

- Glatter Kegel für sanftes Einströmen des Streustoffes in die Tellerflügel
- Nach außen ansteigende Streuscheibe für Bündelung des Streustoffes
- Zwei verschiedene Flügellängen für gleichmäßige Verteilung des Streustoffes



Schaltschrank Hydraulik/Elektronik

Hochwertige Hydraulikkomponenten in platzsparender Blockbauweise und NOT-Handbetätigungen sind geschützt im abgedichteten Schaltschrank untergebracht. Ein integriertes Druckbegrenzungsventil und ein serienmäßiger Hydraulik-Druckfilter sorgen für zusätzliche Funktionssicherheit. Schnellschaltende Proportional-Stromregelventile sowie die Drehzahlrückmeldungen der Antriebe ermöglichen einen SOLL-IST-WERT-Vergleich. Korrekturen der Drehzahlen erfolgen automatisch und im Millisekundenbereich, dank der modernen Prozessortechnologie.
 ▶ KW-Elektronikbauteile sind nach „Richtlinie 95/54/EG“, Neuentwicklungen nach „Richtlinie 2005/83“ bzw. nach Regelung Nr. 10 der United Nations Economic Commission for Europe (ECE-R10) zertifiziert und zugelassen!



Streustoffverteiler Sta

Ausgestattet mit einem Streuteller in trikonvexer Ausführung für zielgenaue Längs- und Querverteilung und für ein homogenes Streubild, auch bei größeren Streubreiten.

Streustoffverteiler OptiWet

Durch die integrierte FS-Adaptiv-Technologie, die automatische Streubreitenstabilisierung und die automatische Streukopfnachführung ermöglicht der **OptiWet** Streustoffverteiler perfekte Streuergebnisse, bei extrem niedrigem Streustoffverbrauch – der neueste Stand der Technik.



Feuchtsalzanlage

Effektives Streuen durch Einsatz von Feuchtsalz ist auch in der **IMS B** Baureihe problemlos möglich. Große Soletanks und eine wartungsfreie Solepumpe mit geschlossenem Regelkreis und automatischer Trockenstoffreduzierung für höchste Dosiergenauigkeit sichern optimale Ergebnisse.



Dosierschieber

Serienmäßige Walzenausführung zur Zerkleinerung von Streustoffbrocken. Ausstattung mit automatischer Einstellung für Salz-/Splitt und Standentleerung – keine Zusatzbedienung notwendig.

Förderbandanlage

Freitragende, wartungsfreie Konstruktion in Kassettenbauform. Keine Abhängigkeit zum Streustoffbehälter. Nachträgliche Anpassung auf den Schwerpunkt der Gesamtmaschine möglich. Qualität des Förderbandes auf Lebensdauer der Streumaschine ausgelegt.

Bandantrieb

Wartungsfreier Bandantrieb mit Übersetzungsgetriebe garantiert bereits ab 0,2 Umdrehungen volligen Gleichlauf des Förderbandes – Voraussetzung für absolut gleichmäßige Streustoffdosierung. Hohe Drehmomentreserven über den gesamten Drehzahlbereich ermöglichen Feindosierungen sowie auch schnellste Standentleerungszeiten.

Details



Absetzsysteme

Als Absetzsystem steht neben den Stativen von 1 bis 12 Tonnen das RollTec Absetzsystem in drei Gewichtsklassen zur Verfügung.

Wannenlängen und Größen

Mit fünf unterschiedlichen Behälterstufen bietet der **IMS B** immer die passende Baugröße für jedes Trägerfahrzeug. Eine zusätzliche Flexibilität bei der Anpassung wird dadurch erreicht, dass gleiche Behältergrößen in unterschiedlichen Behälterlängen zur Verfügung stehen – ein deutlicher Vorteil, wenn es um den optimalen Längsschwerpunkt geht.

m ³	1700	2300	2900	3500	4400
1,7	☐				
2,0	☐				
2,3	☐				
2,5	☐				
2,7	☐	☐			
3,0	☐	☐			
3,5	☐	☐	☐		
4,0	☐	☐	☐	☐	
5,0	☐	☐	☐	☐	☐
6,0	☐	☐	☐	☐	☐
7,0	☐	☐	☐	☐	☐
8,0	☐	☐	☐	☐	☐
9,0	☐	☐	☐	☐	☐

Antriebsmöglichkeiten

Die hydraulische Versorgung der Streumaschinen der **IMS B** Baureihe lässt sich durch folgende Antriebsvarianten realisieren:

- **Standard:** Fahrzeug-Hydraulikanlage „H“
- **Zubehör:** Zapfwellen-Aufsteckpumpe „A“
 Separater Antriebsmotor „D“
 Außenradantrieb „W“
 Antrieb mit Nachlauftrad „R“
 Antrieb „S“



Antrieb H



Antrieb A



Antrieb W



Antrieb R



Antrieb S



Antrieb D

OptiWet®

Durch die Entwicklung der **OptiWet**-Technologie und den Einsatz modernster Werkstoffe wurde mit dem neuen Streustoffverteiler eine ideale Basis für die Umsetzung von automatisierten Streuprozessen geschaffen. Dadurch entstehen optimale Streubilder in allen Geschwindigkeitsbereichen und das ohne optische Kontrollen und manuelles Nachführen des Streukopfes. Die Vorteile:

- ▶ Eine homogene Durchmischung von Salz und Sole, ohne dass es zu einer Soleübersättigung kommt.
- ▶ Eine gleichmäßige Querverteilung des Streustoffes über das gesamte Streubild.
- ▶ Eine perfekte Links- und Rechtsbündigkeit mit optimaler Streureifenlage.

mit Vpad Regelungs-Technologie



Vpad

Für IMS B Streumaschinen ist das **Vpad** das optimale Regelungssystem. So sorgt die nahezu „blinde“ Bedienbarkeit des **Vpad** durch ergonomische Gestaltung und akustische Rückmeldung der Einstellwerte für eine erhebliche Entlastung des Bedienpersonals. Ausgestattet mit modernster Prozessortechnologie, ermöglicht das **Vpad** die perfekte Regelung der Streumaschinen und übernimmt dazu alle Kommunikationsaufgaben im Surface Condition Management.

Optionen

ThermoMAT®

Eine sinnvolle Option um den Streustoffverbrauch zu senken, bildet auch bei den IMS B Streumaschinen der Einsatz des **ThermoMAT®**, der Streustoffeinsparungen bis zu 30% ermöglicht.

Diese Einsparung bringt neben den positiven Auswirkungen auf die Umwelt außer positive Zahlen auf der betriebswirtschaftlichen Seite hervor.

GPS

Durch den Einsatz von **GPS** wird die Grundlage des modernen Einsatzdaten-Managements geschaffen und die Integration der IMS B Streumaschinen in das Surface Condition Management realisiert.

BORRMA-web

Interaktive Kommunikationstechnologie für alle Komponenten im Surface Condition Management, basierend auf modernster Web-Technologie. Das **BORRMA-web** integriert die Winter- und Sommerdienstbefassung, die Auswertung der Glättemeldeanlagen mit der Steuerung der Taumittelsprühanlagen in einer Technologie und stellt so die einzige Komplett-Lösung am Markt für den Winterdienst dar.

SDM

Für die Erfassung von Winter- und Sommerdienstdaten ist das **SDM** die einfach zu bedienende Basissoftware. Das **SDM** ist durch die jahrelange Produktpflege ausgereift und unterstützt den Anwender mit grafischer Auswertung, vielen einfach zu konfigurierenden Berichten und Protokollen. Ferner dient es als Basis für die Erstellung von Routenführung und GPS Controlled Spreading.

Surface Condition Management



Stationäre Produkte	Aufgaben	Mobile Produkte
Glätteis-Frühwarnsystem	Beurteilung des Betriebsflächenzustandes	Sensorik an Fahrzeugen
Taumittelsprühanlage	Behandlung des Betriebsflächenzustandes	Fahrzeuge
BORRMA-web	Verwaltung der Betriebsflächenzustandsdaten	Vpad

Surface Condition Management ist die ideale Verbindung von stationären und mobilen Produkten zur intelligenten Winterdienstlösung.



Max Pietsch KG GmbH & Co.
Buchholzer-Strasse 100 | D-30655 Hannover
Tel. ++49 (0)511 878 96-0 | Fax ++49 (0)511 872 532
pietsch-hagen@t-online.de

Marcel Boschung AG
Route des Müeses 2 | CH-1753 Matran
Tel. ++41 26 497 85 85 | Fax ++41 26 497 85 90
info@boschung.com | www.boschung.com

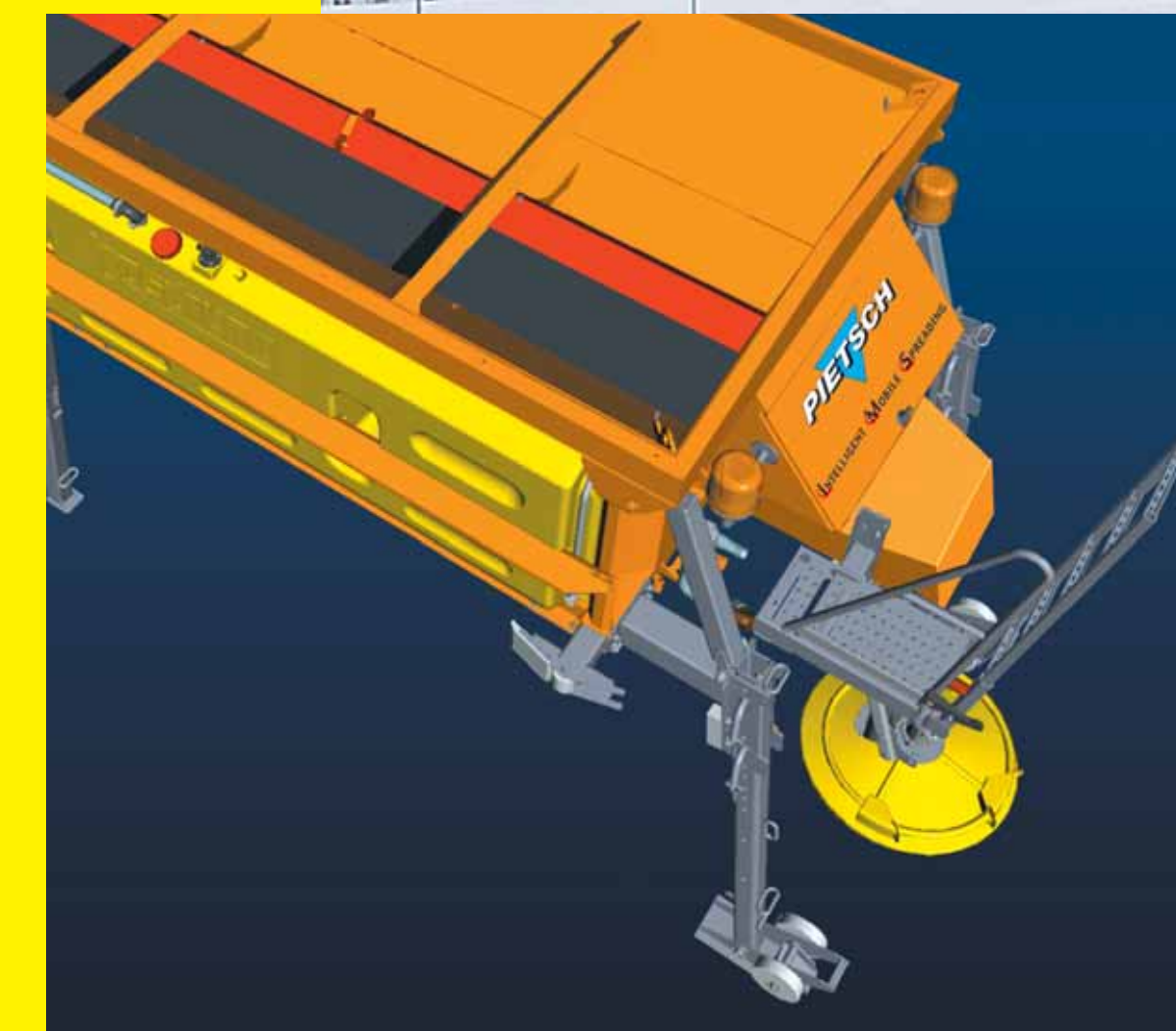


IMS B

Bandstreumaschine



IMS B das innovative Bandsystem



Mit der Baureihe IMS wurde eine von Grund auf neue Generation von Streumaschinen entwickelt. Angefangen beim Behälter mit seinem tief liegenden Schwerpunkt und seiner hohen Steifigkeit, über die integrierte Vorbereitung für alle Pietsch Absetzsysteme bis zum intelligenten Streustoffverteiler mit **OptiWet**, bildet die neue Baureihe IMS B die Basis für die automatisierte, mobile Streutechnologie der Zukunft.

- autarkes Streustoff-Fördersystem als wechselbare Bandanlage
- Qualität des Förderbandes auf Lebensdauer der Streumaschine ausgelegt
- Band-Förderanlage mit wartungsfreien Lagerungen und Tragrollen, gekapselte Kugellager, keine Schmierstellen
- Auswahl des Behältervolumens mit unterschiedlichen Baulängen für optimale Gewichtsverteilung
- für perfekte Schwerpunktanpassung auf das Trägerfahrzeug zusätzliche Positioniermöglichkeit der Band-Förderanlage innerhalb des Streugutbehälters möglich
- beste Gewichtsbilanz mit perfekter Auslastung
- kurze Standentleerungszeiten
- alle Aufbauvarianten und Antriebsmöglichkeiten realisierbar